

Notfallsanitäter/in



Berufsbeschreibung

In diesem Beruf braucht man gute Nerven, denn fast immer geht es um Menschen in Notfallsituationen. Der Notfallsanitäter und die Notfallsanitäterin fahren im Notarztwagen zum Unfallort und leisten die Erstversorgung von Verletzten. Zudem entscheiden sie, ob ein Notarzt notwendig ist, um den Verunfallten richtig zu behandeln. Diesem assistieren sie dann. In der Unfallsituation vor Ort sind absolute Einsatzbereitschaft und äußerste Konzentration nötig, denn es kann um Minuten gehen. Mit Ruhe, Wissen und Umsicht helfen sie, schwierige Situationen zu meistern und Leben zu retten.

Sie stillen Blutungen, legen Infusionen an oder beatmen den Verletzten bei Herzstillstand. Eventuell müssen sie sogar das Stromstoßgerät einsetzen. Sind die Verunfallten bei Bewusstsein, kann ihnen der ruhige Zuspruch des Notfallsanitäters eine große Hilfe sein.

Unfälle passieren jederzeit: Notfallsanitäter kommen deshalb auch nachts oder am Wochenende zum Einsatz. Sie müssen also flexibel sein. Auch der Transport von Patienten gehört zu den Aufgaben der Notfallsanitäter.

Anforderung

Hauptschulabschluss plus 2-jährige abgeschlossene Berufsausbildung, Realschulabschluss, Hochschulreife (wenn die Ausbildung mit einem Hochschulstudium kombiniert wird). Ärztliches Zeugnis über körperliche und seelische Berufseignung, ggfs. Führungszeugnis, Immunisierungsnachweis, Teilnahme Erste-Hilfe-Kurs, Führerschein.

Offenheit für menschliche Probleme, Taktgefühl und psychologisches Geschick im Umgang mit Menschen, Empathie, Bereitschaft zur Teamarbeit, Verantwortungsbewusstsein und hohe Belastbarkeit, technisches Verständnis und Organisationstalent, Konzentrationsvermögen, Umsicht und Verschwiegenheit, rasche Entscheidungsfähigkeit, Bereitschaft zu unregelmäßiger Arbeitszeit.

Ausbildung

3 Jahre: Berufsfachschule mit praktischer Ausbildung (staatlich anerkannt).

Entwicklungsmöglichkeiten

Wachleiter/in, Techn. Leiter/in, Leiter/in Rettungsstelle, Rettungsdienstleiter/in, Leitstellendisponent/in, Ausbildungsleiter/in, Betriebswirt für Sozialwesen, Betriebswirt für Management im Gesundheitswesen, Bachelor Sanitäts- und Rettungswesen, Bachelor Gesundheitsmanagement und Ökonomie, Bachelor Pflegemanagement und -wissenschaft.